

Großes Interesse und viel Gesprächsstoff: Das Fachsymposium R-Beton im Rahmen der Jahrestagung des DAfStb am 20./21.09.2017 in Kaiserslautern

Dass Beton mit rezyklierten Gesteinskörnungen kein „Alter Hut“ sondern ein intensiv zu diskutierendes Thema am Puls der Zeit ist, wurde am 20. und 21. September 2017 an der Technischen Universität Kaiserslautern beim Fachsymposium zu „Beton mit rezyklierten Gesteinskörnungen“ deutlich.

Das Fachsymposium, organisiert vom Fachgebiet Werkstoffe im Bauwesen der Technischen Universität Kaiserslautern und mitveranstaltet und unterstützt von BMBF-Projekt WiTraBau, fand dabei als eine von insgesamt sieben Parallelveranstaltungen unter dem Dach der 5. Jahrestagung des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton in Kaiserslautern statt. Mit fast 1.000 Anmeldungen, war dies die größte Tagung, die die Stadt Kaiserslautern je beherbergt hat.

Über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus den Ländern und Kommunen, aus verschiedenen Verbänden, der Industrie, aus Planungsbüros, der Bauausführung und der Betonherstellung sowie der Wissenschaft konnte Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit am Mittwoch in den Räumen der Technischen Universität Kaiserslautern begrüßen. Eröffnet wurde das Vortragsprogramm von Grußworten aus dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, die Herr Staatssekretär Dr. Thomas Griese den Zuhörerinnen und Zuhörern überbrachte, sowie einem Grußwort aus dem Bundesbauministerium, überbracht durch Herr Lothar Fehn-Krestas. Anschließend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit sich im breit angelegten Vortragsprogramm über den Stand der Regelwerke, der Technik und der Forschung, insbesondere im von der Technischen Universität Kaiserslautern initiierten BMBF-Projekt „R-Beton – Ressourcenschonender Beton – Werkstoff der nächsten Generation“, sowie über beeindruckende Praxisbeispiele aus dem In- und Ausland zu informieren.

Auch die gemeinsame Abendveranstaltung aller sieben Parallelveranstaltungen am Abend des ersten Veranstaltungstages in den Räumen der Gartenschau Kaiserslautern mit mehr als 500 Personen bot Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und neuen Kontakten.

Den Abschluss des Fachsymposiums bildete am Donnerstag eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „R-Beton es geht viel mehr...!?“. Moderiert von Herrn Dr. Udo Wiens, Geschäftsführer des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, diskutierten auf dem Podium Herr Dr. Christoph Müller (VDZ GgmbH), Herr Werner Rothenbacher (Schwenk Zement KG), Herr Thomas Schwilling (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin), Herr Heinrich Feeß (Heinrich Feess GmbH & Co. KG) sowie Herr Hermann Keßler (Umweltbundesamt).

Mit hoffentlich vielen positiven Eindrücken, neuen Informationen und Kontakten sowie dem Fazit, dass das Thema R-Beton ein wichtiges Thema der Zukunft ist, das nur gemeinsam, unter Einbeziehung aller am Bau Beteiligten, diskutiert und umgesetzt werden kann, endete das Fachsymposium „Beton mit rezyklierten Gesteinskörnungen“.



